



März, April, Mai 2016

HALTEPUNKTE

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinden Bockhorn, Neuenburg, Zetel

weniger ist mehr

Liebe Leserinnen,
liebe Leser!

„Weniger ist mehr“ lautet der Titel dieser Ausgabe.

Dieser Satz ist zu einem geflügelten Wort geworden, das den Minimalismus empfiehlt und die Reduzierung auf das Wesentliche meint. Schnell fallen einem Beispiele dazu ein wie: weniger Fleisch – mehr Gemüse; weniger Quantität – mehr Qualität; weniger Fernsehen – mehr Bewegung; weniger Verpackung – mehr Inhalt.

Einerseits liegt die Aussage „voll im Trend“ im Hinblick auf persönliche Selbstfindung- und Erfahrung, das Gesundheitsbewusstsein oder auch das eigene Konsumverhalten; andererseits spricht es gegen den Trend, wenn auf ökonomische Zielsetzungen wie Gewinnmaximierung und Leistungssteigerung geschaut wird.

Täglich wird davon gesprochen, dass die Wirtschaft wachsen muss, sonst würde unser Lebensstandard sinken. Und der Druck am Arbeitsplatz steigt unaufhörlich, weil man mit weniger Menschen immer mehr erreichen soll.

Lebenshilfen und Ratgeber propagieren die neue „Achtsamkeit“. Sport- und Gesundheits-Apps machen hieraus allerdings wieder einen Wettbewerb und treiben zur „Selbstoptimierung“ an.

Zwei Popsongs fallen mir dazu ein, die die Gegensätze deutlich machen: „Höha, schnella, weita“ vom „Rödelheim Hartreim Projekt“ und „Leichtes Gepäck“ von der Band „Silbermond“. Zwischen beiden Extremen bewegen wir uns ständig und fühlen uns häufig hin- und hergerissen.

In der Passions- und Fastenzeit werden wir eingeladen,

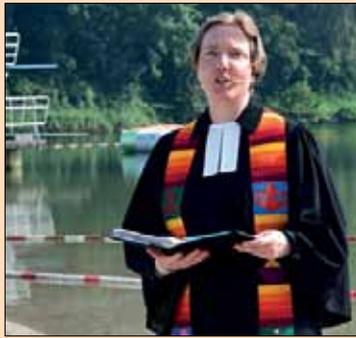


Foto: Hanna Nowack

einmal inne zu halten, die Zeit bewusster zu erleben, die Blickrichtung zu ändern, auf Gottes Wort zu hören und daraus die Kraft zu schöpfen, einen Perspektivwechsel vorzunehmen, das eigene Leben zu verändern. Als Christinnen und Christen wissen wir, dass wir nichts aus uns selbst heraus tun können, sondern angewiesen sind auf Gott und unsere Mitmenschen. Dies befreit uns von dem Denken, alles allein bewirken zu wollen und ruft uns zugleich in die Gemeinschaft. Jesus hat uns dies vorgelebt und auf die heutige Zeit übertragen könnte es z.B. folgendes bedeuten: weniger Egoismus und mehr Solidarität; weniger Besitz und mehr Teilen; weniger Verschwendung und mehr Wertschätzung; weniger Hass und mehr Versöhnung; weniger Härte und mehr Barmherzigkeit; weniger Gleichgültigkeit und mehr Glaube, Hoffnung, Liebe.

Eine gesegnete Passions- und Osterzeit wünscht Euch/Ihnen Eure/Ihre

Pastorin Sabine Indorf

INHALT

THEMA

Lutherdekade 2016, Fastenaktion, Passionszeit, Watt für Tieden, Klimafasten 3

AUS DEN GEMEINDEN

Konfirmationen, Kleidersammlung, Angebot mit Mehr-Wert 6

KINDER UND JUGENDLICHE

Ball, Gebetsnacht, DJANGO, Jugendgruppe, Vollversammlung 8

KONZERTE

Solistenkonzert, Brass-Tage 10

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Ostergottesdienste, Osterwunder, Christi Himmelfahrt 11

GOTTESDIENSTKALENDER

Gottesdienste auf einen Blick 12

BESONDERES

Weltgebetstag, 1. Mai, GAW 14

BOCKHORN

Theaterbesuch, Osternestbau, Osternacht, Gustav-Adolf-Werk, Neubesetzung, Konfi-Anmeldung 15

NEUENBURG

Offene Kirche, Gemeindehausgarten, Krippenspiel, Kindertreff, Gottesdienst "Grüne Oase" 18

ZETEL

Ostergottesdienste, Tortenrezept, Offene Kirche, Freibadgottesdienst, Konfi-Anmeldung 21

WIR SIND FÜR SIE DA

Adressen, Sprechzeiten und Informationsquellen 24

Impressum:

Das Magazin „HaltePunkte“ ist der gemeinsame Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Bockhorn, Neuenburg und Zetel

Er erscheint alle drei Monate für das Einzugsgebiet der Kirchengemeinden.

Herausgeber:

Gemeindekirchenräte der Kirchengemeinden Bockhorn, Neuenburg und Zetel.

Bildnachweis:

Privatfotos und namentlich gekennzeichnete Fotos und Grafiken in den Bildunterschriften

Auflage: 10.000

Redaktion:

Heike-Regine Albrecht [HRA], Sabine Indorf [SI], Andrea Feyen [AF], Andrea Bartels [AB], Michael Trippner [MT], Kai F. Jäkel [KFJ] und Dominik Thaden [DT]

Gestaltung/ Produktion:

Kai F. Jäkel, Zetel
Dominik Thaden, Neuenburg

E-Mail: HaltePunkte@gmx.de

Druck: Oskar Berg, Bockhorn

Nächster Redaktionsschluss:

20. April 2016, 20 Uhr

Titelbild: KFJ & DT

„Weniger ist mehr“ in der Lutherdekade 2016

„Reformation und die Eine Welt“ - unter diesem Motto steht die Lutherdekade in diesem Jahr, die 2017 mit dem 500jährigen Jubiläum des Thesenanschlags Martin Luthers ihren Höhepunkt erreicht. Seit 2010 wurde jedes Jahr jeweils ein Aspekt im Zusammenhang mit der Reformation beleuchtet, wie die Politik, die Musik, die Toleranz, die Bildung, Bild und Bibel und nun eben die „Eine Welt“.

Die Reformation wurde entscheidend durch Martin



Quelle: ekd.de
Urheber: BECKDESIGN GmbH

Luther vorangebracht. Aber nicht allein. Denn es gab auch anderswo reformatorische Bewegungen und Strömungen. Man denke an die Schweizer Johannes Calvin (Genf) und Huldrych Zwingli (Zürich), man denke an John Wesley und die Methodisten (vgl. Magazin, S. 6). Heute gibt es weltweit hunderte verschiedener Kirchen, die sich in ihren Wurzeln auf reformatorische Bewegungen zurückführen lassen (vgl. Magazin, S. 8).

Und inzwischen hat sich eine deutliche geographische Verschiebung ergeben. 1910 lebten noch 93% aller Christen in Europa, Nord- und Südamerika, 2011 waren es 63%. Denn die Zahl der Christen hat sowohl in den Ländern Afrikas südlich der Sahara als auch in der Asien-Pazifik-Region deutlich zugenommen. Und diese geografische Veränderung bedeutet viel mehr als nur eine räumliche Verschiebung: Das Gesamtbild der Kirche erhält aufgrund seiner theologischen und missionarischen Kontexte aus dem afrikanischen und asiatischen Raum neue Impulse und verändert sich. In den Ländern Afrikas sind Pfingstbewegungen sehr stark, in Asien sind charismatische Bewegungen

vorherrschend (vgl. Magazin, S. 8f.).

Der Protestantismus, wie wir ihn hierzulande kulturell verankert wissen, ist längst nicht der Protestantismus, wie er weltweit praktiziert wird. Im Hinblick auf die Weltchristenheit sind die klassischen reformatorischen Kirchen (lutherisch, reformiert, uniert) zusammen mit den anderen klassischen christlichen Kirchen (anglikanisch, römisch-katholisch, orthodox) aufgrund der zunehmenden Zahl an Pfingstlern, charismatischen Gruppen und Erweckungsbewegungen ein kleiner werdender Teil. (vgl. Magazin, S. 8f.).

„Weniger ist mehr“ – was also können wir aus der Fülle der Kirchen, aus der Vielfalt gelebten reformatorischen Glaubens gewinnen, und -anstatt uns in der Fülle zu verlieren - aus weniger mehr werden lassen?

„One word...one world...one work“. (Magazin, S. 7) Ein Wort, eine Welt, eine Aufgabe. Dieser Satz, er sagt es. Allen aus den reformatorischen Strömungen hervorgegangenen Kirchen gemeinsam ist das eine Wort Gottes, wie wir es aus der Heiligen Schrift, der Bibel, kennen. Uns allen gemein-

sam ist, dass wir wissen, dass wir nur diese eine Welt haben, in der wir alle miteinander verbunden sind: die Reichen mit den Armen, die im Süden mit denen im Norden, die Religionen mit den Kulturen.

Und nie besser als heute – 2016 – ahnen wir zumindest hier in Deutschland, dass wir das Eine vom Andern nicht komplett abgrenzen können: die Armut nicht vom Reichtum, den Süden nicht vom Norden, die Religionen nicht von den Kulturen. Und darum müssen wir uns besinnen, was unsere – vor allem kirchliche – Aufgabe ist, nämlich den Benachteiligten in dieser Welt zu helfen, den Klimaschutz auf unserem Erdball zu fördern und alles dafür zu tun, dass Religionen und Kulturen sich friedlich und tolerant begegnen können (vgl. Magazin, S. 7). Die 'Eine Welt' ist gefährdet – und dass diese Gefährdung insgesamt kleiner wird, das bleibt unsere immerwährende Aufgabe als Kirche in der Welt.

HRA

Quelle: Reformation und die Eine Welt - Das Magazin zum Themenjahr 2016, Herausgeberin Evangelische Kirche in Deutschland (EKD)

Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

Wenn etwas von Herzen kommt, dann geht es meistens ums Ganze: aus vollem Herzen singen, von ganzem Herzen lieben, mit ganzem Herzen bei der Sache sein... Diesem leidenschaftlichen Organ wollen wir in der Fastenzeit unsere Aufmerksamkeit widmen: „Großes Herz! Sieben Wochen ohne Enge“, unter diesem Motto laden wir Sie ein zu entdecken, was Ihr Herz weit macht. Einfach mal jemanden einladen, den wir noch nicht kennen. Und einander mit Neugier und ohne Vorbehalte begegnen. Teilen, was da ist, und erleben, dass es für alle reicht. Dass da immer noch Platz ist, wenn jemand hinzukommt. „Sieh

das mal nicht so eng“, sagen wir, und es lohnt den Versuch. Sich über das Glück der anderen freuen – und lachen können über den eigenen Neid. Nicht mehr aufrechnen, was war – und Vergebung schenken. Diese innere Weite öffnet den Blick nicht nur für den Nachbarn jenseits des Gartenzauns, sondern auch für den Flüchtling, der von weit her kommt. Wir können Wohnraum, Arbeit und sogar Heimat teilen. Ein großes Herz taugt als guter Gastgeber und Dolmetscher, der enge Grenzen überwindet. Wir können dabei aus der Fülle schöpfen, denn unser großes Herz ist gehalten in Gott.



Grafik: GEP

Die Passionszeit aus biblisch-theologischer Sicht

Die Passionszeit ist eine 40-tägige Vorbereitungszeit auf Ostern. Der Name „Passion“ erinnert an das Leiden Jesu und an seinen Tod. Die ebenfalls gebräuchliche Bezeichnung „Fastenzeit“ weist auf den Charakter der Passionszeit hin: Sie ist eine Zeit des Verzichtes, der Konzentration, der Buße (Umkehr) und der Taufvorbereitung (deshalb wird vielerorts auch heute noch in der Osternacht getauft).

Den biblischen Hintergrund der „40 Tage“ vor Ostern bilden all jene Texte, in denen der Zeitraum von 40 Tagen (oder 40 Jahren) eine besondere Bedeutung zukommt: 40 Tage und Nächte dauerte die Sintflut; 40 Tage und Nächte hielt sich Mose auf dem Berg Sinai auf; 40 Jahre wanderte

das Volk Israel durch die Wüste; in 40 Tagen sollte Nive untergehen; 40 Tage und Nächte zog sich Jesus in der Wüste zurück. Es sind jeweils Zeiten des Überganges, der Vorbereitung, der Buße, der Läuterung. Die Zahl „40“ hat von daher weniger eine chronologische, sondern vielmehr eine symbolische Aussagekraft.

Die Passionszeit beginnt mit dem Aschermittwoch und dauert bis Karsamstag. Eigentlich sind es 46 Tage. Zieht man aber die sechs Sonntage dieser Zeit ab (da an jedem Sonntag auch in der Fastenzeit die Auferstehung Christi gefeiert wird), kommt man auf 40 Tage.

Die „Fastnacht“ war ursprünglich der Vorabend zum Aschermittwoch, eben

die Nacht vor dem Fasten. „Karneval“ bedeutet aus dem Lateinischen: „Carne vale“ = „Fleisch, leb wohl.“

Der „Aschermittwoch“ hat seinen Namen von „Asche“. Asche ist Symbol sowohl der Vergänglichkeit wie der Buße und Reue; schon die Menschen im Alten Testament „hüllten sich in Sack und Asche“, um ihrer Bußgesinnung Ausdruck zu verleihen; Asche wurde als Reinigungsmittel verwendet, daher ist sie das Symbol für die Reinigung der Seele.

Ihren Höhepunkt und ihre dramatische Zuspitzung erfährt die Passionszeit mit der Karwoche (althochdeutsch „Kara“ = „Trauern“). Die Karwoche beginnt am Palmsonntag. Am Palmsonntag zieht Jesus in Jerusalem ein, Gründonnerstag („Grün“ von

mittelhochdeutsch „gronan“ = „weinen“) feiert Jesus mit seinen Jüngern das Abendmahl, Karfreitag wird Jesus gefangen genommen, ihm der Prozess gemacht und gekreuzigt. Der Karfreitag gilt vielfach als höchster Feiertag des Kirchenjahres. Der Karsamstag ist Tag der Grabesruhe Jesu. Mit der Osternacht und der Auferstehung des Herrn ist dann die Passionszeit beendet. Der Altar, der Karfreitag geschlossen und abgeräumt wurde, wird wieder feierlich geöffnet und gedeckt, die Osterkerze entzündet und die Gemeinde ruft mit österlicher Freude: „Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden“.

MT.

Watt för Tieden !

Mööt ick överall achteran? Överall mitschnacken? Nu segg ick doch watt: Jeden Dag watt Nees. Ümmer mehr hört un seht wi van överall, watt upp use Welt sick deit.

Un datt meeste kann uus nich passn. Van een'n Dag upp'n annern - Melör över Melör. De Minsch un de Natur sitt't daar achter. In'n Sport, upp't Zedeler Mart un mit Bombn un Raketen ümmer höger, ümmer wieter! Upp uuse Welt weern all langn so väl Minschen ünnerwägens. Nu sünd't nich weniger! De een Minsch wull mehr Land, wull mehr verköpen, wull naa mehr to seggen hebben. De anner Minsch hätt ümmer weniger - un hätt nix to meldn. Un segg nu nich: "Datt iss all wiet weg!" To'n Deel iss't bi uus jüst so. Un de annern ver-



Foto: KFJ

tellt se, watt se naa all hebben möt't. Watt se nich brükt! Un denn iss't jo all' so praktisch. Hierför 'n Plastiktut, dafür 'n Plastiktut. Un watt all' so moi fertig inpackt iss! Un datt schlörst du all' mit naa Huus. Doar luurt all de gäle Sack!

De meesten Lü brükt denn mehr att een'n. Un datt all' veertein Daag! Un naa anner Lü schmiet't ähren Schiet in't groode Waater - un datt Getier fräät't upp. So kummt't denn bi uus upp'n Disch! So iss datt! Ümmer mehr! Ümmer een-

fach! Probeer 't maal anners: Nähm doch maa'n Tasch ut Tüch un 'n Tut ut Papier. Denn gehst du inköpen! Du warst di wunnern! Un so iss datt ok mit so väl' anner Saaken: De Minsch möt't denn'n Kraam begriepen! Wi köönt nich allns verstaahn! Un meest düürt datt watt. Datt Vergäten schull ok man länger düörn! Anners geht mit de Tiet naa mehr överkopp. Van all' 'n Spier weniger Melör hätt de ganze Welt 'n bäten mehr. Wi hier dröft ok maal 'n bäten watt vergäten. Du weest doch: Watt du nich in'n Kopp häst, ...! Un nich allns upp'n grooden Bült! Een Lüttjen brükt ok maal watt! Datt Nödigdsde toerest! So löppt de ganze 'Motor' 'n bäten bäter!

Hans Bitter

Klimafasten

Verzicht oder Mehrwert?

Menschen, Tiere und Pflanzen sind weltweit gefährdet durch den Klimawandel. Dies

Je weniger sogenannte fossile Brennstoffe, wie Öl, Gas und Kohle verbrannt werden, umso besser für das Klima.



Heizungsventil auf 3 sorgt für 20°C

wird auch immer wieder in den Medien berichtet. Aber was können wir selbst tun? Wir sind nicht hilflos ausgeliefert! Nehmen wir unser Leben

Wie verbrauche ich weniger Energie zu Hause?

- Haben Sie ein Raumthermometer? Überprüfen Sie damit, ob Ihre Heizung die eingestellten Temperaturen einhält. Reicht vielleicht auch ein Grad weniger? Damit können Sie etwa 6 % Heizenergie einsparen.

- Geht es auch ohne ein elektrisches Gerät? Zum Beispiel Wäsche im Wind trocknen lassen, Teig von Hand kneten, selber Musik machen ...

im Wohlstand einmal in den Blick: Wir verbrauchen täglich viel Energie und Rohstoffe zu Lasten unserer Mitwelt.

Beim Klimafasten lässt sich

- Beim Neukauf elektrischer Geräte auf geringen Verbrauch achten (z.B. Siegel A+++), Informationen von Verbraucherzentrale einholen,



Raumtemperatur im Blick

ausprobieren, wie jede und jeder von uns im Alltag zum Klimaschutz beitragen kann.

Einige Anregungen bietet die folgende kleine Auswahl:

unter www.ecotopten.de klimafreundliche Geräte finden)



Wäschetrocknen ohne Stromverbrauch

Wie bin ich unterwegs?

Mit einem Auto können wir sofort und bequem los, ob zur Arbeit, zum Sport, zu unseren Freunden. Taucht in der täglichen Routine überhaupt die Frage auf: Geht's auch anders? Jeder Kilometer, der nicht in einem einzeln besetzten PKW zurückgelegt wird, ist ein Gewinn: weniger CO₂-Ausstoß in der Atmosphäre, Bewegung an frischer Luft, die Freude, etwas richtig Gutes zu tun.

- Autofasten:
 - Kürzere Strecken mal wieder zu Fuß gehen: man entdeckt viel Schönes, wenn man langsamer unterwegs ist.
 - Mittlere Strecken mit dem Fahrrad fahren. Gepäcktaschen ermöglichen den Transport eines kleineren Einkaufs.
 - Unternehmungen gezielt klimafreundlich planen: Anfahrt mit Bus, Bahn oder Fahrrad möglich?



Radfahren, nicht nur für das Klima gut

- Autonutzung gemeinsam: Fahr- und Einkaufsgemeinschaften mit Kollegen und Nachbarn bilden

- Wenn wir eine Autofahrt nicht vermeiden können: mit der „Klimakollekte“ lassen sich die gefahrenen Kilometer in einen Spendenbetrag umrechnen. Mit den Spenden werden Klimaschutzprojekte unterstützt, mehr Informationen unter www.klima-kollekte.de.

Was brauche ich wirklich?

Das T-Shirt so chic und preiswert oder das neue Smartphone. Dabei ist der Kleiderschrank schon voll und es liegen bereits zwei Handys in der Schublade.

- Beim Einkauf die „Verführungs-Fallen“ entdecken.

- Kleidung noch gut, aber leid? Bücher ausgelesen? Geräte, die seit Jahren nicht gebraucht wurden? Tauschbörsen, Flohmärkte und Soziale Kaufhäuser ermöglichen die Weiternutzung gut erhaltener Gebrauchsgegen-

stände.

- Geräte oder Textilien kaputt? An einigen Orten gibt es Repaircafés (z.B. Schortens, Oldenburg), wo es fachkundige Anleitung zur Reparatur gibt. Eine Anfrage beim örtlichen Handwerksbetrieb kann auch Abhilfe schaffen. Das spart viele Energie und Rohstoffe.

- Handys: so lange wie möglich nutzen. Alte, nicht nutzbare Geräte zum Recycling geben, die deutsche Umwelthilfe gibt Informa-

tionen unter www.duh.de/althandy.html.

Es gibt viele weitere Ideen, berichten Sie uns gerne über Ihr persönliches Klimafasten.

Wenn wir das eine oder andere vielleicht sogar über die Fastenzeit hinaus umsetzen, bedeutet das für uns dann einen großen Verzicht? Haben wir dann ein weniger gutes Leben? Oder gewinnen wir vielmehr einen neuen Blick auf unsere Mitwelt und öffnen unsere Herzen für einen gerechteren Umgang mit den

Schätzen der Schöpfung?



Unbrauchbare Handys und Smartphones voller wertvoller Rohstoffe

Text und Fotos AF

AUS DEN GEMEINDEN



Konfirmationen in der St. Cosmas- und Damiankirche zu Bockhorn

3. April 2016 - 10.00 Uhr,
Bockhorn Süd
mit Pastorin Heike-Regine
Albrecht

Kean Alberts, Marlon Brinkmann, Pia Malin Broers, Thore Dollerschell, Meike Eilers, Jule Hauken, Jana Hinrichs, Chantal Kohl, Meyra Krettek, Claif Krüger, Celina Pietschke, Kai-Hendrik Roshop, Adrian Spreckels, Jan Stiene, Luca Weiß, Lotta Wilken, Moritz Wilken

10. April 2016 - 10.00 Uhr,
Bockhorn Nord
mit Pastorin Katja Nolting-Möhlenbrock

Ole Bunjes, Pascal Keno Fuhrken, Jonas Gerdes, Kea Marie Glowatzki, Niklas Gollnick, Lena Grannemann, Marcel Hans, Jolina Hesse, Lennart Jankowiak, Jonas Kempermann, Yannick Krüger, Janna Niemeyer, Joana Monika Oetken, Tino Rädicker, Milena Katharine Raßmann, Tim Reuter, Phil Rüssmeier, Hauke Schonvogel, Anna Viebach, Reik Wessels



17. April 2016 - 10.00 Uhr,
Bockhorn Nord
mit Pastorin Katja Nolting-Möhlenbrock

Justin Ahlers, Leo Becker, Merle Marie Bredehorn, Ben Focke Bruns, Kira Degen, Marcel Diers, Simon Erdmann, Jens Joachim Feller, Julian Foege, Sebastian Foege, Philip Franckendahl-Kleesen, Matjana Clarissa Marie Gröne, Juliana Hajara Haruna, Julina Hauke, Jule Hogen, Torben Kempermann, Michelle Kerger, Maximilian Köster, Dario Mammen, Jana Popken, Laura Popken, Dana Potratz, Marc Rädicker, Jean Luc Rothenburg, Lennart Joshua Schumann, Ronja Wagner, Stine Wellpott, Veit Wortmann



17. April 2016 - 9.00 Uhr
mit
Pastor Rüdiger Gehrman
und Pastorin Brigitte Göde

Jaron Schmidt, Miriam Meserer, Berit Fischer, Marcel Spechtels, Nico Juilfs, Luisa Röben, Jule Scheebaum, Paul Rothenburg, Fabian Braams, Marwin Praßel

Foto: KFJ

Konfirmationen in der St. Martins Kirche in Zetel

8. Mai 2016, Sonntag
Exaudi
mit Pastorin Sabine Indorf

11 Uhr:
Glen Bishop, Erik Bohlen, Neele Bödeker, Tom Bödeker, Theis Bredehorn, Julian Brüning, Christoph Cassens, Leonie Coners, Kilian Groenefeld, Sven Hakvoort, Annika Hensling, Pascal Hilbers, Chiara Polifke, Celina Polifke, Nando Rothert, Rico Speckels

14 Uhr:
Rieke Bartuschat, Tom Eilers, Madeleine Janssen, Janek Oetken, Lisa Schulz



15. Mai 2016,
Pfingstsonntag
mit Pastorin Sabine Indorf

9.00 Uhr:
Kea Bredehorn, Shawna Gerdes, Marcel Hoffhenke, Marcel Husmann, Anne Kahrels, Tom Keßenich, Mika Kanzog, Tom-Justin Schünemann, Jannes Schuster, Patrick Tepe, Lorena Weidhüner, Rieke Zunker

11.00 Uhr:
Anna Goesmann, Vivienne Günther, Bennet Heidmann, Kenned Howe, Carla Kempe, Nico Kirchwegerer, Michaela Loegel, Lea Lübben, Janina Müller, Nathalie Noormann, Gerrit Rudolph, Jann Schoof, Liam Steuer, Juliane Szengel

14.00 Uhr:
Kaja Janßen, Natalie Lotz, Timo Schweer, Gioia Speckels, Niklas Streekmann, Pascal Tiel

Fotos: epd-bild & KFJ

Konfirmationen in der Schlosskapelle Neuenburg

17. April 2016 - 9.00 Uhr
mit
Pastor Rüdiger Gehrman
und Pastorin Brigitte Göde

Jaron Schmidt, Miriam Meserer, Berit Fischer, Marcel Spechtels, Nico Juilfs, Luisa Röben, Jule Scheebaum, Paul Rothenburg, Fabian Braams, Marwin Praßel

17. April 2016 - 11.00 Uhr
mit
Pastor Rüdiger Gehrman
und Pastorin Brigitte Göde

Gina-Marie Michalski, Leon Jürgens, Simon Garrels, Fabian Hoffmann, Sophie Albers, Lucy Eschenfelder, Kyra-Ann Tingle, Claas Köpken, Malin Stamer, Brunke Schröder, Zoe Krebs, Amy Löscher, Neele Bennje

24. April 2016 - 11.00 Uhr
mit
Pastor Rüdiger Gehrman
und Pastorin Brigitte Göde

Ava Rode, Jessamyn Rosendahl, Neele Koring, Tjark Ahlers, Marie Kögel, Pierre Rohlf, Melina Löhmann, Janina Ihmels, Jasmin Schumacher, Thies Oetken, Steffen Hinrichs, Ronja Georg

Kleidersammlung für Bethel

Kleidersammlung für Bethel in der Zeit vom 19.-26. April 2016

Im Kirchenkreis Friesland-Wilhelmshaven und damit in den Kirchengemeinden der Friesischen Wehde, Bockhorn und Zetel, findet wieder die sog. Brockensammlung, d.h. die Kleidersammlung für Bethel vom 19.-26. April 2016 (nur in diesem Zeitraum können Kleiderspenden abgegeben werden!) statt. Hiermit unterstützen Sie eine große diakonische Einrichtung, nämlich die von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel. Kleiderspenden können

im genannten Zeitraum zu folgenden Sammelstellen gebracht werden:

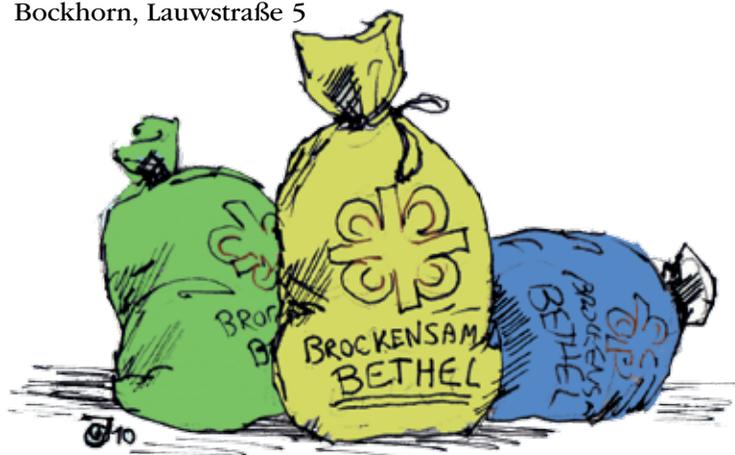
Bockhorn:
Gemeindezentrum
Bockhorn, Lauwstraße 5

Grabstede:
Gemeindehaus
Theilenmoorstraße 10,
Grabstede

Zetel:
Familie Gravekarstens,
Dorfstraße 15, Driefel

Familie Tönjes,
Pickerei 27, Schweinebrück

Garage von Pastorin Sabine
Indorf, Corporalskamp 2



Die Kirchengemeinde Neuenburg beteiligt sich in diesem Jahr aus organisatorischen Gründen nicht an der Aktion. Kleiderspenden aus Neuenburg können leider nicht zu den Nachbargemeinden gebracht werden, da hierfür keine Platzkapazitäten vorhanden sind! *SI*

Angebote mit Mehr-Wert

*Räume für Kreativität,
Achtsamkeit und Genuss*



Ev. Familien-Bildungsstätte
Friesland-Wilhelmshaven

In zahlreichen Gemeinden wird an unterschiedlichen Standorten durch die Evangelische Familienbildungsstätte Friesland-Wilhelmshaven ein vielseitiges Angebot gemacht. Im Folgenden sind einige ausgewählte Kursangebote aufgeführt, die in den Gemeindehäusern der Friesischen Wehde bis zum Mai 2016 stattfinden.

BOCKHORN

Ev. Gemeindehaus, Lauwstr. 5

Yoga: für AnfängerInnen und leicht fortgeschrittene Männer und Frauen

Montags, ab 4. April 2016 um 20.15 Uhr, 10 x 90 Min.. Yoga bringt den Geist zur Ruhe und entspannt, den eigenen Körper neu entdecken und beweglicher werden.

Leitung: Gudrun Küper

NEUENBURG

Ev. Gemeindehaus,
Graf-Anton-Günther-Str. 8

Meditation: Sitzen in der Stille

Donnerstag, 3. März 2016 um 19.30 Uhr, 2 x 90 Min. Einführung in die Grundschritte der Meditation. Achtsamkeit, Körperwahrnehmung, Gebetsgebärden.

Leitung: Petra Czeppat

Klangschalen und Kinesiologie: Sanfte Berührung zum Stressabbau

Samstag, 12. März 2016 von 9.30 bis 17 Uhr. Der Kurs erklärt Stressmuster und Reaktionsweisen und stellt Selbsthilfemethoden vor. Musik und Klang berühren, trösten und ordnen innerlich neu.

Leitung: Annette Tewes

Alles Käse, oder was? Kulinarischer Abend für Genießerinnen und Genießer

Freitag, 18. März 2016 von 19.30 bis 22 Uhr. Kulinarische Reise durch Europa mit Käse und Wein mit interessanten Informationen über die Käseherstellung.

Leitung: Theo Haverkamp

Tilda und mehr: Workshop für AnfängerInnen und Geübte

Samstag, 21. Mai von 15 bis 19 Uhr und Sonntag 22. Mai 2016 von 12 bis 15 Uhr
Selbstgenähte Dekoideen aus bunten Stoffen, ein Workshop für die ganze Familie (ab 9 Jahren).

Leitung: Petra Harnack

ZETEL

Ev. Gemeindehaus,
Corporalskamp 2

Kurzurlaub für Körper, Geist und Seele in Entspannungsvielfalt

Samstag, 23. April 2016 um 10 Uhr, 1 x 240 Min. Gelegenheit, unterschiedliche Entspannungstechniken kennen zu lernen.

Leitung: Martina Kretschmer

Nähere Informationen zu Kosten und Inhalten über diese und eine große Zahl weiterer Kursangebote finden Sie in den Programmheften der Ev. Familienbildungsstätte Friesland-Wilhelmshaven, sie liegen in den Gemeindehäusern aus. Auch unter www.efb-friwhv.de werden Sie fündig. Anmeldung zu den Kursen sind telefonisch (04421/32016), per E-Mail (info@efb-friwhv.de), online oder auch schriftlich mit der Anmeldekarte im Programmheft möglich.

AF

Ball der Evangelischen Jugend



Das Ball-Orgateam von 2014, Foto: EJO

Am 16. April in Neuende – mit Überraschung!

Im April lädt die Evangelische Jugend im Kirchenkreis Friesland-Wilhelmshaven wieder alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum traditionellen Ball ein. Das Vorbereitungsteam hält wieder einige Überraschungen für euch bereit. Also schmeißt euch in „Schale“, holt das schönste Kleid raus oder sucht euren Schlip!

Wir sehen uns am 16. April im Gemeindehaus Neuende / Wilhelmshaven.

Der Vorverkauf wird über den Kreisjugenddienst organisiert!

Johannes Maczewski

Sommerfreizeit nach Spanien

„Viva Espana“

Im Sommer geht es vom 25.06. – 09.07.2016 für 50 Personen nach L'Escala an die Costa Brava in Spanien. Strand, Meer, Ausflüge, Entspannung und gemeinsame Gruppenerlebnisse sind wesentliche Bestandteile unserer Freizeit.



Traumhafte Küste,
Foto: Johannes Maczewski

Unser Campingplatz liegt nur 200 Meter vom Sandstrand, von der Promenade und vom Ort L'Escala entfernt. Das Kochen werden wir als Gruppe selbst übernehmen, gesundes und abwechslungsreiches Essen sind also garantiert. Also, Viva la Vida – lebe das Leben und melde dich an! Mitkommen kann jede/jeder ab 15 Jahren! Einige Restplätze sind noch frei. Anmeldungen im Gemeindehaus, beim Kreisjugenddiakon oder im Internet: www.fri-whv.de

Johannes Maczewski

Jugendgruppe Neuenburg

Wo bist du?

Die ultimative Jugendgruppe Neuenburg braucht dich! Du bist zwischen 13 und 18 Jahren alt und hast Lust mit anderen Jugendlichen Zeit zu verbringen? Dann bist du bei uns richtig! Wir treffen uns jeden Montag (außer in den Ferien) von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr im Gemeindehaus Neuenburg oben unterm Dach. Gemeinsam gestalten wir die Abende und entscheiden selber, was wir machen wollen. Es gibt viele Möglichkeiten die wir nutzen können. Kommt einfach mal vorbei, allein, zu zweit oder zu fünft und überzeugt euch, wie toll eine Jugendgruppe sein kann!

Bei Fragen einfach vorbeikommen oder Kreisjugenddiakon Johannes Maczewski anrufen (0171-7107215).

Euer Jugendgruppenteam

Kreuzweg-Gebetsnacht

Für Jugendliche ab 15 Jahren

In jedem Jahr veranstaltet die evangelische Jugend einen ökumenischen Kreuzweg, aber auch eine Gebetsnacht. In diesem Jahr sind die Jugendlichen auf die Idee gekommen diese Veranstaltungen zu verbinden, wir machen eine „Kreuzweg-Gebetsnacht“.

Diese „Kreuzweg-Gebetsnacht“ bietet Zeit und Raum

zum Innehalten, Gedenken, Beten und Begegnen! Ein Team von jugendlichen Teamerinnen und Teamern bereitet die Aktion vor. Eingeladen sind alle Jugendlichen im Alter ab 15 Jahren. Treffen werden wir uns am Freitag den 11. März, Ort und Uhrzeit werden euch noch bekannt gegeben. Wir freuen uns, euch am 11. März zu sehen!

Das Vorbereitungsteam

„DJANGO“ lebt

Der etwas andere Jugendgottesdienst

DJANGO, „Der junge andere neue Gottesdienst“, findet auch in diesem Jahr wieder statt. Der beliebte Jugendgottesdienst für Konfirmanden der gesamten Friesischen Wehde wird zur Zeit wieder vom aktiven Ehrenamtlichen-Team vorbereitet. Die Termine stehen schon fest: **13.03., 24.09. und 31.10.2016**, also tragt

sie gleich in eurem Handy ein! Alle „DJANGO's“ werden nochmal extra in den Konfirmandengruppen bekannt gegeben. Es kann auch gut sein, dass es noch einen extra „DJANGO“ geben wird. Seid gespannt, was sich die Ehrenamtlichen für euch ausdenken!

Euer „DJANGO“ Team

Foto: Django, EJO



Spaß in der Gruppe zum Beispiel beim Kickern.
Foto: Archivbild Johannes Maczewski



Szenenwechsel 2016 - Soziale Arbeit ausprobieren

In der Woche nach Ostern bieten das Diakonische Werk Oldenburg und die Caritas in Zusammenarbeit mit dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend und der Evangelischen Jugend die Aktion „Szenenwechsel 2016“ an. Szenenwechsel ist ein Kurzpraktikum im Zeitraum vom 29. März bis 2. April, in dem du erleben kannst, wie vielfältig und spannend die soziale Arbeit sein kann. So

kannst du die soziale Arbeit beispielweise in einem Altenheim, einer Kindertagesstätte oder in einer Behinderteneinrichtung kennen lernen. Wenn du Interesse hast, kannst du dich ab sofort direkt auf der Homepage des Diakonischen Werkes unter www.szenenwechsel.de anmelden oder dich beim Kreisjugenddiakon melden!

Johannes Maczewski

Teeniefreizeit am Ottermeer

Für 11- bis 13-Jährige

Zelten, Lagerfeuer und Nachtwanderung, wer möchte da nicht mitmachen. Das Team der Ottermeerfreizeit lädt dich recht herzlich zu unserer Teeniefreizeit vom 24.

bis 30.06.2016 am Ottermeer ein. Auf dem Campingplatz befindet sich ein großes Strandbad, das zum Schwimmen und Tretbootfahren einlädt. Gemeinsam mit euch wollen wir eine spannende Woche erleben, jede Menge Spaß haben, neue Freunde kennen lernen und mit euch tolle Aktionen durchführen.

Wer von euch 11 bis 13 Jahre alt ist und Lust und Zeit hat, melde sich bitte schnell an, die 40 Plätze sind schnell vergeben. Anmeldungen im Gemeindehaus, beim Kreisjugenddiakon oder im Internet: www.fri-whv.de.

Johannes Maczewski



Vollversammlung der Evangelischen Jugend



Die Delegierten der VV stimmen ab. Foto: EJO

Schwerpunktthema: Situation der Flüchtlinge

Vom 4. bis 6. März treffen sich wieder 60 ehrenamtliche Jugendliche und hauptamtliche Jugendmitarbeitende aus der gesamten Oldenburgischen Kirche in Ahlhorn. Die Vollversammlung der Evangelischen Jugend Oldenburg (VV) hat wieder eine umfangreiche Tagesordnung, die sich um die Belange der Jugendarbeit dreht. Schwerpunktthema dieser Vollversammlung ist die Lage der Asylantinnen/

Asylanten und Flüchtlinge. In Kleingruppen und Podiumsdiskussionen werden wir viel rund um das Thema erfahren. Aus unserem Kirchenkreis fahren wir mit einer Delegation von 11 Personen zur VV! Wir wünschen unserer Delegation gute Beratungen und freuen uns auf die vielen neuen Eindrücke, die auch unsere Jugendarbeit bereichern werden!

Johannes Maczewski

Gruppen und Kreise der evangelischen Jugend

Gemeindezentrum Bockhorn

Jugendgruppe:

14 bis 18 Jahre:
dienstags von 18.30 bis 20 Uhr

Kindergruppe:

Grundsschulalter: freitags, einmal im Monat von 15.30 bis 18 Uhr

Gemeindehaus Grabstedt

Jugendgruppe:

14 bis 18 Jahre:
montags von 18 bis 20 Uhr

Gemeindehaus Neuenburg

Kindertreff:

jeden 1. Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr.

Heike Spechtels,
Telefon: 044 52/70 98 70

und
Ulrike Schröter-Wilkens,
Telefon: 044 52/91 88 90

Jugendgruppe:

14 bis 18 Jahre:
montags von 18 bis 19.30 Uhr

Martin-Luther Haus Zetel

Kinderchor:

5 bis 10 Jahre: montags 16 bis 17 Uhr
Christel Spitzer,
Telefon: 044 56/94 87 50

Jugendgruppe:

14 bis 18 Jahre:
mittwochs von 18.30 bis 20 Uhr

Teamerkreis DJANGO:

Jugendgottesdienst
einmal im Monat
dienstags von 20 bis 22 Uhr

Ansprechpartner für alle Jugendgruppen: Johannes Maczewski

Telefon: 04456 / 8995766

E-Mail: Johannes.Maczewski@ejo.de

Solistenkonzert in der St. Martins-Kirche Zetel

Eliane Menzel (Violine + Leitung), Fabian Menzel (Oboe) und das Ensemble Bremen-Frankfurt spielen Werke von W. A. Mozart

Auf Einladung des Kunstvereins Bahner e.V. und in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Zetel und der Ev.-



Luth. Kirchengemeinde Zetel erwartet Sie ein ganz besonderer und in dieser Form einmaliger Konzertabend.

Sowohl kammermusikalische als auch Solowerke von Mozart lassen ein breites Spektrum der

Mozart'schen Musik erklingen.

Die 16-jährige Zetelerin Eliane Menzel, Jungstudentin für

auswahlorchesters "Deutsche Streicherphilharmonie" in ganz Deutschland zu erleben. Ob im Solo-Recital in der Bremer Glocke oder als Solistin vor dem Orchester - Eliane Menzel weiß das Publikum immer wieder mit ihrer Musikalität zu begeistern.

An diesem Abend wird sie sowohl die Solistin in Mozarts A-Dur Violinkonzert sein als auch die Konzertmeisterposition in den Ensemblewerken übernehmen.

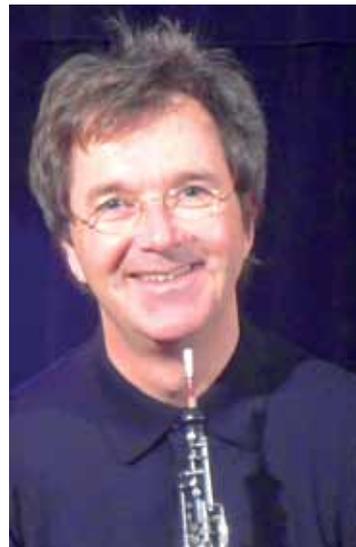
Ihr Vater, Prof. Fabian Menzel, seit Jahrzehnten international gefragter Oboensolist und Pädagoge, ist im Oboenquartett zu hören ebenso wie im Ensemble.

Das Ensemble Bremen - Frankfurt besteht aus hochqualifizierten, extra für dieses Projekt ausgewählten Studenten der Bremer und der Frankfurter Musikhochschulen, die unter der Anleitung



Violine und NDR-Musikpreisträgerin 2015, ist mittlerweile in Bremen im Rahmen ihrer Solistenausbildung und als Konzertmeisterin des Jugend-

der renommierten Frankfurter Professoren Esa Tapani (Horn), Christoph Schmidt (Kontrabass) und Fabian Menzel (Oboe) in Form eines



Meisterkurses das Konzertprogramm unter professionellen Bedingungen erarbeiten und damit wichtige berufliche Erfahrungen sammeln können.

In dieser Konstellation und Zusammenstellung ist dieser Konzertabend damit ein einmaliges Erlebnis!

Das Konzert findet am **26. Mai** um **19.30 Uhr** in der St. Martins-Kirche statt.

Vorbestellungen sind unter 04453/935299 möglich.

10,- € Schüler u. Studenten / 20,- €

Brass-Tage



In diesem Jahr findet vom 16. bis 22. Mai 2016 wieder die Friesland Brass Akademie in Zetel statt, zu der in diesem Jahr ca. 80 Teilnehmende erwartet werden.

Zum Auftakt spielt am Pfingstmontag um 16 Uhr „The Pangbourne Band“ im Hankenhof.

Am Samstag, 21. Mai 2016 stellen die jungen Teilnehmer und Teilnehmerinnen das Erlernete beim Teilnehmerkon-

zert um 19 Uhr im Hankenhof vor – ein besonderer Leckerbissen für alle Musikfreunde.

Zum Abschluss der Brass-Tage feiern wir am Sonntag Trinitatis, 22. Mai 2016 um 10.00 Uhr einen Ökumenischen Gottesdienst im Hankenhof, zu dem alle Gemeindeglieder, Gastgeberfamilien, Teilnehmende und Familien sehr herzlich eingeladen sind.

SI

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Ostergottesdienste der Friesischen Wehde

Die Kirchengemeinden bieten zahlreiche Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern an.

Bockhorn

19.00 Uhr Tischabendmahl in der St. Cosmas- und Damianikirche mit Pastorin Katja Nolting-Möhlenbrock



06.00 Uhr Osternacht in der St. Cosmas- und Damianikirche mit anschl. Frühstück im Gemeindezentrum Bockhorn mit Pastorin Katja Nolting-Möhlenbrock



28. März Ostermontag

10.00 Uhr "Das Osterwunder" in der St. Martins Kirche Zetel Familiengottesdienst mit Pastorin Sabine Indorf und dem Kinderchor unter der Leitung von Christel Spitzer



27. März Ostersonntag

10.00 Uhr Familiengottesdienst im Gemeindehaus Grabstede mit Pastorin Heike-Regine Albrecht



25. März Karfreitag

15.00 Uhr "Andacht zur Todesstunde Jesu Christi" im Gemeindehaus Grabstede mit Pastorin Heike-Regine Albrecht



10.00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Rüdiger Gehrmann
18.00 Uhr Feierabendmahl für Konfirmanden mit Pastor Rüdiger Gehrmann und Pastorin Brigitte Göde im ev. Gemeindehaus



Neuenburg

18.00 Uhr Feierabendmahl für Konfirmanden mit Pastor Rüdiger Gehrmann und Pastorin Brigitte Göde im ev. Gemeindehaus



Zetel

19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) mit Pastorin Sabine Indorf



10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) mit Pastor Michael Trippner

5.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl (Wein) mit Pastorin Sabine Indorf und Pastor Michael Trippner und Team; anschließend Osterfrühstück im Gemeindehaus am Corporalskamp 2
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) mit Pastor Michael Trippner



Christi Himmelfahrt

Gottesdienst unter freiem Himmel an Christi Himmelfahrt

Vierzig Tage lang zeigt sich nach Ostern der auferstandene Christus seinen Freunden. Dann wird er den biblischen Berichten nach von einer Wolke umhüllt und in den Himmel gehoben.

Dass Christus trotzdem bei uns und Gottes Reich mitten unter uns ist, das feiern die

Gemeinden der Friesischen Wehde unter einem (hoffentlich) freiem Himmel, am Himmelfahrtstag, **Donnerstag, den 05. Mai 2016 um 10 Uhr** mit Pastor Michael Trippner vor dem Gemeindehaus am Corporalskamp 2 in Zetel. Sollte es regnen, feiern wir den Gottesdienst im Gemeindehaus.

Herzliche Einladung an alle Interessierte!

MT

„Das Osterwunder“

Familiengottesdienst am Ostermontag mit dem Kinderchor

Es ist ein Wunder, was am Ostermorgen geschehen ist und wovon uns die Evangelisten berichten. Ein Wunder, das viele Menschen zum Glauben gebracht und wieder Hoffnung gegeben hat. Die Ostergeschichte erzählt vom Sieg des Lebens über den Tod. Weil Jesus lebt und

auferstanden ist, haben wir Grund zur Freude und zum Jubel. Gemeinsam feiern wir einen Familiengottesdienst am **Ostermontag, 28. März 2016 um 10 Uhr in der St. Martins Kirche**, bei dem auch der **Kinderchor unter der Leitung von Christel Spitzer** mitwirken wird.

Taufen können hierzu noch angemeldet werden.

SI

GOTTESDIENSTKALENDER



St. Cosmas und Damian Kirche



Gemeindehaus Grabstede /
Friedenskapelle Bredehorn



4. März, 19.30 Uhr:

- | | | |
|----------|-----------|---|
| 6. März | 10.00 Uhr | Gottesdienst
Pastorin Heike-Regine Albrecht |
| 13. März | 10.00 Uhr | Vorstellungsgottesdienst der
Bockhorner Konfirmanden
Pastorin Katja Nolting-Möhlenbrock |
| 20. März | 10.00 Uhr | Gottesdienst
Pastorin Katja Nolting-Möhlenbrock |

März

- | | | |
|----------|-----------|--|
| 13. März | 10.00 Uhr | Gottesdienst
in der Friedenskapelle Bredehorn
Pastorin Heike-Regine Albrecht |
|----------|-----------|--|

alle Ostergottesdienste finden Sie auf [Seite 11](#)

- | | | |
|-----------|-----------|--|
| 2. April | 19.00h | Konfirmandenabendmahl Bezirk Süd
Pastorin Heike-Regine Albrecht |
| 3. April | 10.00h | Konfirmation Bezirk Süd
Pastorin Heike-Regine Albrecht |
| 9. April | 19.00h | Konfirmandenabendmahl Bezirk Nord I
Pastorin Katja Nolting-Möhlenbrock |
| 10. April | 10.00h | Konfirmation Bezirk Nord I
Pastorin Katja Nolting-Möhlenbrock |
| 16. April | 19.00h | Konfirmandenabendmahl Bezirk Nord II
Pastorin Katja Nolting-Möhlenbrock |
| 17. April | 10.00h | Konfirmation Bezirk Nord II
Pastorin Katja Nolting-Möhlenbrock |
| 24. April | 10.00 Uhr | Gottesdienst
Pastorin Katja Nolting-Möhlenbrock |

April

1. Mai, 14.00 Uhr: Gottesdienst zum Jahrestreffen des Gustav-Adolf-Werkes mit anschl. Empfang im „Hotel Hornbüssel“ mit Verena Gast-Kellert,

5. Mai, Christi Himmelfahrt, 11.00 Uhr:

- | | | |
|---------------------------|-----------|---|
| 8. Mai | 19.00 Uhr | Gottesdienst
Pastorin Katja Nolting-Möhlenbrock |
| 15. Mai
Pfingstsonntag | 10.00 Uhr | Gottesdienst
Pastorin Katja Nolting-Möhlenbrock |
| 22. Mai | 10.00 Uhr | Gottesdienst
Pastorin Katja Nolting-Möhlenbrock |
| 29. Mai | 10.00 Uhr | Jubiläumskonfirmation
Pastorin Heike-Regine Albrecht
und Pastorin Katja Nolting-Möhlenbrock |

Mai

- | | | |
|--------|-----------|--|
| 8. Mai | 10.00 Uhr | Gottesdienst
in der Friedenskapelle Bredehorn
Pastorin Katja Nolting-Möhlenbrock |
|--------|-----------|--|



Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in Bockhorn in der katholischen Kirche St. Maria im Hilgenholt, **S. 14**

6. März	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe Pastor Rüdiger Gehrman
13. März	10.00 Uhr	Gottesdienst mit dem Besuchsdienst Pastor Rüdiger Gehrman und Besuchsdienstteam
20. März	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Rüdiger Gehrman

März

5. März	10.00 Uhr	Kinderkirche mit dem Kiki-Team im Gemeindehaus am Corporalskamp
6. März	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) Pastorin Sabine Indorf
13. März	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Michael Trippner
20. März	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Sabine Indorf mit Hauptkonfirmanden

alle Ostergottesdienste finden Sie auf **Seite 11**

3. April	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Rüdiger Gehrman
10. April	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe Pastor Rüdiger Gehrman
17. April S. 6	9.00 Uhr 11.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienste Pastor Rüdiger Gehrman und Pastorin Brigitte Göde Kirchenchor Neuenburger Schlossgesang mit Gaby Menzel
24. April S. 6	11.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst Pastor Rüdiger Gehrman und Pastorin Brigitte Göde Kirchenchor Neuenburger Schlossgesang mit Gaby Menzel

April

2. April	10.00 Uhr	Kinderkirche mit dem Kiki-Team im Gemeindehaus am Corporalskamp
3. April	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) Pastor Michael Trippner
10. April	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Michael Trippner
17. April	10.00 Uhr	Gottesdienst NN
24. April S. 21	10.00 Uhr	Gottesdienst mit den GoZet Singers Pastorin Sabine Indorf

1. Mai, 10.00 Uhr: Gottesdienst bei Rößen Tonbaustoffe, Klein Schweinebrück 161, Pastor Michael Trippner, **S. 14**

Pfarrer Dietrich Schneider (Vorsitzender GAW Oldenburg), Pastorin Heike-Regine Albrecht, Pastorin Katja Nolting-Möhlenbrock u.a., **S. 14, 16**

Gottesdienst im Freien für die fries. Wehde vor dem Gemeindehaus am Corporalskamp, Pastor Michael Trippner, **S. 11**

8. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Rüdiger Gehrman
15. Mai Pfingstsonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe Pastor Rüdiger Gehrman
16. Mai Pfingstmontag S. 19	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe im Torfschuppen Neuenburgerfeld mit Gemeindefree Pastor Rüdiger Gehrman
22. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Rüdiger Gehrman
29. Mai S. 20	18.00 Uhr	Gottesdienst in der grünen Oase am Gemeindehaus Kreispfarrer Christian Scheuer

Mai

8. Mai S. 6	11.00 Uhr 14.00 Uhr	Festgottesdienste zur Konfirmation Pastorin Sabine Indorf
15. Mai Pfingstsonntag S. 6	9.00 Uhr 11.00 Uhr 14.00 Uhr	Festgottesdienste zur Konfirmation Pastorin Sabine Indorf
16. Mai Pfingstmontag S. 22	10.00 Uhr	Familiengottesdienst Pastor Michael Trippner
22. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Abschluss der Brass- Tage im Hankenhof Pastorin Sabine Indorf
29. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Michael Trippner

Weltgebetstag 2016

*Nehmt Kinder auf und
ihr nehmt mich auf*

Am **Freitag, 4. März 2016** um **19.30 Uhr** wird in der **Katholischen Kirche St. Maria im Hilgenholt Bockhorn, Hilgenholter Str. 24** der Weltgebetstag in der Friesischen Wehde ökumenisch gefeiert. Texte, Lieder und Gebete dafür haben über 20 kubanische Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen ausgewählt. In der Friesischen Wehde hat die Vorbereitungsgruppe sich

für Dekoration, Texte und landestypisches Essen einiges einfallen lassen.

Jesus lässt im zentralen Lesungstext (Mk 10,13-16) Kinder zu sich kommen und segnet sie. Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen die kubanischen Weltgebetstagsfrauen als Herausforderung – hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren.

AB



Das Weltgebetstagsteam der Friesischen Wehde. Foto: Claudia Pieprytza

1. Mai

*Gottesdienst am
„Tag der Arbeit“*

2016 fällt der 1. Mai, der „Tag der Arbeit“ auf einen Sonntag. Weshalb also nicht dort Gottesdienst feiern, wo auch am Sonntag gearbeitet wird? Weshalb nicht dort singen und beten, wo im Hintergrund die frisch gebrannten Fliesen auf dem Förderband aus dem Ofen laufen?

Die Kirchengemeinden Zetel und Neuenburg freuen sich sehr, dass das genau zwi-

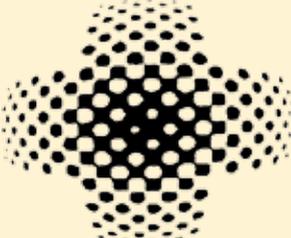
schen Zetel und Neuenburg liegende private Ziegelunternehmen Röben Tonbaustoffe, die Idee eines Gottesdienstes im Ziegelwerk sofort positiv aufgenommen hat und unterstützt.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Pastor Michael Trippner am Tag der Arbeit am **So., den 1. Mai 2016 um 10 Uhr im Werk Röben Tonbaustoffe**, Klein Schweinebrück 168, 26340 Zetel.

MT



Foto: MT

Das

GAW
lädt ein!

Herzliche Einladung!

Gustav-Adolf-Werk e.V. in Oldenburg

Hilfe für die evangelische Diaspora

Lutherische Kirche in Brasilien

Engagierte Minderheit in einem großen Land

Ein Bericht von Vera Gast-Kellert, Gummersbach

JAHRESFEST am 01. Mai 2016

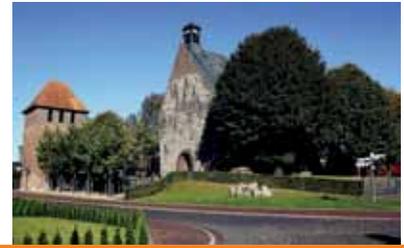
in der Kirchengemeinde Bockhorn

14.00 Uhr Gottesdienst in der St. Cosmas- und Damianikirche
anschließend

Kaffeetafel, Festvortrag und musikalisches Rahmenprogramm

im **Hotel Hornbüssel**

Grabsteder Str. 7, 26345 Bockhorn



Theaterbesuch der Vorschulkinder des evangelischen Kindergartens



Die Vorschulkinder des Ev. Kirchengarten Bockhorn besuchten am Montag, den 28.1.16, die Aufführung des Märchens „Die Prinzessin auf der Erbse“ im Theater Laboratorium Oldenburg.

Bei eisigen Temperaturen traf sich am einem Montagmorgen eine bunte Kinderschar am Bahnhof in Varel. Es herrschte große Aufregung bei Groß und Klein, denn es sollte mit der Nordwestbahn

gen Oldenburg ins Theater gehen. Mit ausreichend Proviant in den Rucksäcken und selbstgestalteten Buttons - versehen mit dem Namen des Kindes und der Telefonnummer

dort die aufgeregte Kindergartengruppe hereinströmte. Es wurden Tische und Stühle zusammen geschoben und die Kinder konnten gemütlich vor dem Weg in die Stadt

und die einmalige Atmosphäre des kleinen Theaters faszinierte die Kinder. Ein wahrscheinlich unvergessliches Erlebnis. Der Rückweg zum Bahnhof ging durch die Innenstadt und wurde von etlichen Fahrstuhl- und Rolltreppenfahrten unterbrochen. Müde und mit vielen neu gewonnenen Eindrücken wurde die Heimreise angetreten. Am Bahnhof in Varel wurden die Kinder von den wartenden Eltern empfangen. Vorab hatten die Kinder bereits Gelegenheit sich mit dem Märchen auseinanderzusetzen und auch im Anschluss hatten sie viel von ihrem Ausflug zu berichten. Ein Ausflug in die bezaubernde Welt des Figurentheaters.

Britta Quentel

Fotos: Susanne Hörmann



mer des Kindergartens - ging die Reise los. Für einige der Kinder würde es die erste Zugfahrt sein und somit eine spannende Erfahrung. Da eine Bahnfahrt jedes Jahr zum Vorschulprogramm des Kindergartens gehört, war es für die Mitarbeiter der Bahnhofsmision im Oldenburger Bahnhof nichts Neues, als

frühstücken und sich stärken. Alle nochmal dort „Pipi“ und weiter gings!

Nach einem kurzen, für manche aber langen Fußweg, wurden die Kinder am Theater Laboratorium herzlich von einer Mitarbeiterin begrüßt. Die Aufführung des Märchens „Die Prinzessin auf der Erbse“ mit den hübschen Marionetten



Die nächsten Termine für die Kinderkirche im Gemeindehaus Grabstede von jeweils 15.30-17.30 Uhr sind:

07.03. , 04.04. , 02.05.

Feier der Osternacht

Den Ostermorgen begrüßen zum Sonnenaufgang. Das ist eine ganz besondere Atmosphäre, wenn der Ostermorgen in aller Frühe in der St. Cosmas- und Damiankirche gefeiert wird und erst einmal nur die Osterkerze die noch ganz dunkle Kirche erhellt.

Im Anschluss an diesen ganz besinnlichen Gottesdienst findet im Gemeindehaus Bockhorn ein Osterfrühstück für alle Gottesdienstbesucher statt.

Die Osternacht wird am **Ostersonntag, den 27. März um 6.00h in der St. Cosmas- und Damiankirche** gefeiert.

HRA



Foto: epd bild

Familiengottesdienst am Ostersonntag

Die Kirchengemeinde Grabstede lädt ganz herzlich zu einem Familiengottesdienst am Ostersonntag im Gemeindehaus Grabstede ein.

Dieser Gottesdienst wird hinsichtlich der Lieder und Texte kindgerecht gestaltet und insofern freuen wir uns, wenn Familien mit kleineren Kindern diesen Gottesdienst besuchen. Aber auch alle an-

deren Gemeindeglieder sind ganz herzlich eingeladen. Im Gottesdienst werden auch zwei Kinder getauft werden.

Wir wollen gemeinsam singen und das Fest der Auferstehung Jesu feiern.

Der Gottesdienst findet statt am Ostersonntag, den 27. März um 10.00h im Gemeindehaus Grabstede.

HRA

Jubiläumskonfirmation 2016 in Bockhorn

Am 29. Mai feiern wir unsere diesjährige Jubiläumskonfirmation. Wir beginnen zum feierlichen Auftakt mit einem Gottesdienst um 10.00h in der St. Cosmas- und Damiankirche.

Eingeladen sind alle, die vor 50 (Goldene Konfirmation), 60 (Diamantene Konfirmation) oder sogar 70 (Gnadenkonfirmation) Jahren konfirmiert wurden.

Das sind also alle diejenigen, die 1966, 1956 oder 1946

konfirmiert wurden.

Wir wollen gemeinsam mit den Jubilaren den Jubiläumsgottesdienst feiern und anschließend im „Hotel Hornbüssel“ zum Essen gehen. Evt. ergibt sich noch die Gelegenheit für einen Spaziergang oder eine Kirchenbesichtigung.

Auch werden wir zur Erinnerung an diesen Tag wieder Gruppenfotos erstellen.

HRA

Wir bauen ein Osternest!

Wie in jedem Jahr laden Kerstin Legler und Anke Rull wieder ein zum gemeinsamen Gestalten und Bepflanzen eines großen Osternestes für Grabstede und Bockhorn, welches während der Ostertage unsere Kirchen schmücken soll.

Alle Dekorationsartikel werden bereitgestellt. Gesucht wer-

den nun noch fleißige Helfer und Helferinnen, die sich an dieser Aktion beteiligen wollen. Sowohl Erwachsene als auch Kinder sind herzlich eingeladen mitzumachen! Für eine Stärkung zwischendrin ist gesorgt.

Das Osternestbasteln findet statt am Freitag, den 18. März um 15.00h im Gemeindehaus Bockhorn.

HRA

Jahrestreffen des Gustav-Adolf-Werkes (GAW)

Jahrestreffen des Gustav-Adolf-Werkes (GAW) in Bockhorn am 1. Mai 2016

Was ist das eigentlich, das Gustav-Adolf-Werk? Was machen die? Das mag sich manch einer fragen, der das GAW nicht kennt.

Das Gustav-Adolf-Werk ist das älteste evangelische Hilfswerk in Deutschland. Es wurde 1832 in Leipzig gegründet. Das GAW unterstützt religiöse Minderheiten in der Welt. Die Partner sind protestantische Minderheitskirchen in Europa, Lateinamerika

und Zentralasien. Das GAW hilft diesen meist armen Minderheitskirchen beim Gemeindeaufbau, bei der Renovierung, beim Kauf und beim Neubau von Kirchen und Gemeinderäumen, bei sozialdiakonischen und missionarischen Aufgaben in den Gemeinden, bei der Aus- und Weiterbildung von kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern u.a. Bundesweit gibt es im GAW 21 Hauptgruppen und 19 Frauengruppen.²

Es gibt in diesem Jahr innerhalb des GAW auch ein Jubiläum zu feiern. Die Frau-

enarbeit des GAW kann auf ganze 160 Jahre zurückblicken. Sie gründete sich 1856.

Der Vorsitzende des GAW Oldenburg ist Pfarrer Dietrich Schneider.

Das Jahrestreffen 2016 des GAW Oldenburg mit dem Schwerpunktthema „Lutherische Kirche in Brasilien“ findet diesmal in der Gemeinde Bockhorn statt. Es predigt im Gottesdienst Referentin Vera Gast-Kellert, die für das GAW gerade längere Zeit in Brasilien war. Wir feiern das Jahresfest am 1. Mai mit einem Gottesdienst in der St.

Cosmas- und Damiankirche, der um 14.00h beginnt und anschließend Empfang im „Hotel Hornbüssel“, bei dem wir Kaffee trinken können und Vorträge der teils auch ausländischen Gäste und Grußworte hören werden. Ebenso ist für musikalische Untermalung und Infostände während der Veranstaltung gesorgt.

Das Jahrestreffen endet gegen 18.00h. Das Jahrestreffen des GAW ist offen für alle Interessierte aus der Bevölkerung.

HRA

²Quelle: www.gustav-adolf-werk.de

Neubesetzung im Kirchenbüro Bockhorn

Im Kirchenbüro der Kirchengemeinde Bockhorn ist seit dem 1. Februar 2016 Frau Nancy Fastnacht als neue Kirchenbürosekretärin tätig. Die Kirchengemeinde Bockhorn hat somit neben Erika Welk (Friedhofsverwaltung) und Hildegard Schmale (Kirchenbüro) nun eine dritte Mitarbeiterin und Ansprechpartnerin für die Gemeinde im Kirchenbüro.

Frau Nancy Fastnacht wohnt in Bockhorn. Sie ist 43 Jahre alt und Mutter zweier Kinder.



HRA Foto: Privat

Gemeinde Bockhorn nicht verwaist

Katja Nolting-Möhlenbrock übernimmt pfarramtliche Versorgung

Nach dem Weggang von Pastor Thomas Piesker nach Elsfleth wird die Gemeinde Bockhorn jetzt von Katja Nolting-Möhlenbrock betreut. Die Springer-Pastorin aus Oldenburg bleibt in der Gemeinde, bis die Pfarrstelle wieder neu besetzt ist. Das kann noch einige Monate dauern. Nolting-Möhlenbrock ist der Gemeinde schon bekannt, weil sie vor drei Jahren während der Vakanzzeit in Grabstede tätig war. „Ich freue mich, liebe Bekannte wiederzusehen, habe aber auch schon neue Kontakte geknüpft. In Bockhorn habe ich mich gleich wieder wohlfühler“, so die 47jährige. Die fünffache Mutter war während ihrer Springer-Tätigkeit schon an den verschiedensten Orten der Oldenburgischen Kirche tätig: „Von Vechta bis Friesland“. Schwerpunktaufgaben sind die Gestaltung von Gottesdiensten und Trauerfeiern sowie der Konfirmandenun-



Foto: Privat

terricht. „Ich freue mich auf die Zeit in Bockhorn und bin für Anregungen stets offen“. Zu erreichen ist Katja Nolting-Möhlenbrock unter der Telefonnummer 0172/4172949 oder der E-Mail-Adresse katjanolting@t-online.de. **KNM**

Anmeldung der neuen KonfirmandInnen

Konfirmanden Bockhorn und Grabstede: Anmeldung und Vorstellungsgottesdienst

Die zentrale Anmeldung zum Konfirmandenunterricht für diejenigen Jugendlichen, die im Frühjahr 2017 konfirmiert werden wollen, findet am **13. März 2016 um 11.00 Uhr im Gemeindehaus in**

Bockhorn statt. Vorher um 10.00 Uhr gestalten die Bockhorner Konfirmandinnen und Konfirmanden dieses Jahres einen Gottesdienst in der St. Cosmas- und Damiankirche, stellen sich dabei vor und begrüßen auch die „Neuen“. Stammbuch und Taufurkunde sind wenn möglich zur Anmeldung mitzubringen.

KNM



Gruppen und Kreise

Im Gemeindezentrum Bockhorn

Krabbelgruppe: (ab 6 Monate) donnerstags von 9.30 bis 11 Uhr
Nadin Uehliken,
Telefon: 044 53/48 77 80
Corinna Windscheid,
Telefon: 044 53/985 90 22

Frauenkreis:
15. März, 19. April, 17. Mai
von 19.30 bis 21.30 Uhr
Gertraut Tjabben,
Telefon: 044 53/79 14

Kirchenchor:
dienstags von 18.30 bis 20 Uhr,
Heide Hensel,
Telefon: 044 53/7 11 30

Seniorenachmittag:
04. März, 01. April, 06. Mai
jeweils von 15 bis 17 Uhr
Gertraut Tjabben,
Telefon: 044 53/79 14

Für Bockhorn und Grabstede

Kinder- und Jugendgruppe:
Siehe Seite 9

Gemeindekirchenratssitzungen:
jeweils um 20.00h
10. März in Bockhorn
7. April in Grabstede
12. Mai in Bockhorn

Im Gemeindehaus in Grabstede

Krabbelgruppe:
dienstags von 9.30 bis 11 Uhr,
Jasmin Schütte,
Telefon: 044 52/94 84 27 oder
044 52/572

Kinderkirche (Kiki)
jeweils den ersten Montag im Monat von
15.30-17.30 Uhr
an folgenden Terminen:
07. Mär., 04. Apr., 02. Mai
Ansprechpartnerin:
Heike-Regine Albrecht
Telefon: 044 52/346

Frauenkreis:

Jeden letzten Mittwoch im Monat
von 14 bis 16.30 Uhr
Hedwig Krettek,
Telefon: 044 52/80 98

Seniorenfrühstück:

Jeden letzten Donnerstag im Monat von 9
bis 11 Uhr,
Ingrid Ammermann,
Telefon: 044 52/81 49
Elke Molenda,
Telefon: 044 52/81 10

Gemeinsame Gemeindekirchenrats- sitzung der Fries. Wehde

15. März um 19.30 im Gemeinde-
haus Grabstede, Theilenmoorstr. 10.



Große Resonanz für Offene Kirche

Saison startet wieder im Mai 2016

Die Offene Kirche in Neuenburg hatte 2015, im 4. Jahr ihrer Öffnung seit 2012,

ihre Öffnungszeiten für Urlauber und interessierte Besucher so gelegt, dass die Schlosskapelle vor den Grill- und Teeabenden sowie während der Backtage, dem Neuenburger Markt und dem Tag des offenen Ateliers geöffnet hatte. Die Kooperation mit dem Kur- und Verkehrsverein, auch mit gemeinsamer Werbung, hat sich bewährt.

Das Angebot der offenen Schlosskapelle während der Veranstaltungen im Dorf fand große Resonanz und viele Besucher freuten sich über die Gelegenheit, die Kapelle anzuschauen und eine Kerze anzuzünden, so manchesmal verknüpft mit schönen Erinnerungen an eine Taufe oder Hochzeit.

Die Mitglieder und Freunde der Offenen Kirche haben aber nicht nur ehrenamtlich Dienst geleistet, sondern

sind im Juni per Rad auf dem Pilgerpfad durch die drei Kirchengemeinden geradelt.

Das Bronzezeithaus Hahnenknoop wurde im Juli und die Klosterstätte Ihlow im September besucht.

Mit einem Streifzug durch das Evangelische Gesangbuch beendete das Team Ende September die Zeit der Offenen Kirche musikalisch.

Im Mai 2016 wird die Offene Kirche in Neuenburg die Tür der Schlosskapelle wie-

der öffnen. Jederzeit herzlich willkommen sind weitere Mitmachende, die sich die Zeit nehmen möchten, für sich und andere die Kapelle zu öffnen. Das nächste Treffen zur Absprache der Termine und zum Austausch von neuen Ideen findet am **9. März um 17 Uhr** im Ev. Gemeindehaus Neuenburg, Graf-Anton-Günther-Straße 8 statt.

Anke Bödecker

Entdecken Sie die Details in der Schlosskapelle



Foto: Anke Bödecker



Foto: Anke Bödecker

Gruppen und Kreise

Kinder- und Jugendgruppe:
Siehe Seite 9

Spielenachmittag für Frauen:
14.3., 11.4., 9.5. ab 19.30 Uhr,
Ingrid Huger,
Telefon: 044 52/91 84 42,
Waltraud Rochau,
Telefon: 044 52/94 89 51

Chor:
Neuenburger Schlossgesang
Probentermine:
dienstags, um 20 Uhr
Leitung: Gabriele Menzel,
Telefon: 044 55/94 88 07

Gesprächsabende für Frauen:
jeden 2. Donnerstag im Monat, von
20 bis 22 Uhr
Hildegard Kriebitzsch,
Telefon: 044 52/77 31

Tanz im Sitzen für Senioren:
donnerstags alle 14 Tage
von 10 bis 11 Uhr,
Lisa Kunst, Telefon: 044 52/94 86 86

Seniorenchor:
In der Regel jeden 1. Montag im Monat, von
10 bis 11 Uhr,
Annegret Ysberg,
Telefon: 044 51/78 16

**Posaunenchor
Zettel-Neuenburg:**
Probe:
montags von 19.30 bis 21 Uhr
im Gemeindehaus Neuenburg.
Posaunenchorleiter:
Michael Bork,
Telefon: 04 41/20 09 08 00

66+ Club der Älteren:
in der Regel jeden 1. Montag im
Monat um 15 Uhr
Rita Nitz,
Telefon: 044 52/707 98 00;
Angela Lübben,
Telefon: 044 52/282

Besuchsdienst:
Pastor Rüdiger Gehrman,
Telefon: 01 70/907 03 72

Gemeindekirchenratssitzung:
Neu: jetzt Mittwoch: 16. März, 20. April
und 18. Mai 2016
um 20 Uhr im Gemeindehaus Neuenburg

**Gemeinsame Sitzung der
Fries. Wehde**
15. März um 19.30 im Gemeindehaus
Grabstede, Theilenmoorstr. 10.

Umgestaltung des Gemeindehausgartens

Großzügige Spende ermöglicht neue Bepflanzung und Spielgeräte



Foto: Andrea Feyen

Schlechte Nachrichten für alle Katzen zwischen Herrenesch, Friedhof und Urwaldstraße: Der Gemeindehausgarten wird ab Frühjahr 2016 neugestaltet. Das bisherige Spielschiff ist in die Jahre gekommen und teilweise marode. Die Kinder des Kindertreffs nutzten die Anlage vor allem deshalb kaum noch, weil die Katzen der Nachbarschaft den umgebenden Sand vorzugsweise als Katzenklo „missbraucht“ haben.

Eine großzügige Weihnachtsspende des Ingenieurbüros Dr. Schwerdhelm & Tjardes GbR in Schortens (Ostiem) an unsere Kirchengemeinde macht die Neugestaltung der Gartenanlage am Gemeindehaus möglich. Das Schiff wird samt Sandfläche entfernt und durch einen Kletterbaum ersetzt: Eine knorrige Eichenkrone aus den umliegenden Wäldern wird ihren Platz auf der neu anzusäenden Rasenfläche finden und den Kindern als natürliche Spiel-

und Bewegungsmöglichkeit dienen.

Drumherum laden zusätzlich Sitzhocker und Bänke aus Eichenstämmen zum Verweilen in der Natur ein und bilden zugleich ein zusätzliches Sitzplatzangebot bei den Gartengottesdiensten. Das Forstamt Neuenburg unterstützt die Kirchengemeinde bei der Beschaffung eines passenden Baumes.

Die bisherige Bepflanzung der Beete und Randbereiche soll zudem durch vermehrte Blühsträucher und passende Stauden ergänzt werden. Das erfreut einerseits das menschliche Auge und soll zugleich auch Schmetterlinge anlocken oder als Bienenweide dienen. Der Garten wird so zum gemeinsamen Lebensraum für Mensch und Tier. Nur die Katzen werden sich dann ungefähr ab Sommer wohl oder übel nach einer neuen Toilette umsehen müssen. Tut uns leid!

Cai-Olaf Wilgeroth

Gesprächsabende für Frauen

Dankbarkeit heute, Heimat-Liebe, Herzensangelegenheiten

Donnerstag, 10. März, 20 Uhr: Dankbar leben – bewusst leben

Unser Alltag wird von Routine und Pflichten beherrscht, aufgeregt und angegründelt sein. Sich richtig freuen und dankbar sein? Es lohnt sich, einmal auf den Begriff Dankbarkeit zu schauen, Freude und Dankbarkeit (wieder) zu entdecken. Andrea Gärtling, Referentin für gemeindebezogene Frauenarbeit, Ev. Frauenarbeit Oldenburg, wird diesen Abend gestalten.

Donnerstag, 14. April, 20 Uhr: Heimat-Liebe

Was haben Heimat und Liebe miteinander zu tun? Was bietet uns Heimat, Gerüche, Geschmäcker, Musik...? Oder wo suchen wir Heimat? Und was ist Heimat für Sie?

Donnerstag, 12. Mai, 20 Uhr: Herzensangelegenheiten

„Was erfreut mein Herz? Was liegt mir am Herzen? Wohin führt mich mein Herz?“

Haben Sie diese Fragen neugierig gemacht? Dann sollten wir uns über unsere Herzensangelegenheiten austauschen und werden dabei sicherlich viele Entdeckungen machen.

Bitte vormerken: Auch in diesem Jahr wollen wir die Sommerpause wieder mit einem kleinen Ausflug einläuten: Mittwoch, 9. Juni, Abfahrt 15 Uhr (Fahrgemeinschaften ab Ev. Gemeindehaus)

Die Gesprächsabende sind offen für alle interessierten Frauen, nicht nur aus Neuenburg.

Wir treffen uns im Ev. Gemeindehaus. Parkmöglichkeiten: für das Fahrrad unter der Zeder direkt am Gemeindehaus, für das Auto in der Graf-Anton-Günter Straße, gegenüber dem Friedhof.

Schauen Sie doch einmal bei uns herein. Bei Fragen können Sie uns gerne anrufen: Hildegard Kriebitzsch Tel. 04452-7731 oder Britta Siefken Tel. 04452-1783.

Hildegard Kriebitzsch

Pfingstmontag im Torfschuppen

Tradition seit vielen Jahren

Die Dorfgemeinschaft Neuenburgerfeld und die Kirchengemeinde Neuenburg laden am **16. Mai um 10 Uhr** zum Festgottesdienst in den Torfschuppen ein. Der Gottesdienst am Pfingstmontag in dem historischen Gebäude an der Tegelbuschstraße gehört bereits seit vielen Jahren zur guten Tradition der Neuenburger Gemeinde. Wie bei einer

Sternwanderung kommen die Besucher aus allen Richtungen, um diesen besonderen Gottesdienst miteinander zu feiern.

Im Anschluss lädt die Dorfgemeinschaft herzlich ein, bei Tee und Keksen noch miteinander zu verweilen. Man sitzt schön geschützt unter Dach, aber doch an der frischen Luft, deshalb je nach Wetterlage bitte eine Decke mitbringen.

AF

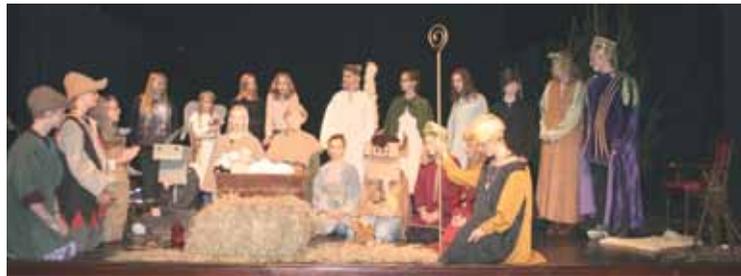
Gelungenes Krippenspiel

Großer Einsatz aller Beteiligten

Erstmalig haben in diesem Jahr die Hauptkonfirmanden mit einigen Vorkonfirmanden beim Krippenspiel am Heiligen Abend auf der Neuenburger Bühne gestanden.



Die Neuenburger Bühne hat die Sprechrollen liebevoll mit Theaterkostümen ausgestattet und das Krippenspiel "Ja,



Herr!!!" mit Nebelmaschine und Lichteffekten tatkräftig unterstützt. Nun können wir es verraten: Rolf Renken war der „Liebe Gott“. Beginnend im September trafen sich die Hauptkonfirmanden 16 mal mit uns zu den Proben. Der Arbeitsaufwand hat sich gelohnt, da alles sehr gut klappte. Konfirmanden, Teamer und Gottesdienstbesucher waren erheitert, gespannt und sehr zufrieden. Sogar die kleinen Zuschauer gingen kräftig mit: "Gleich kommt er wieder, der Engel!" wenn die Nebelmaschine die

Wolken herauspuffte. Eine Mutter meinte, ihre Erwartungen seien in jeder Hinsicht noch übertroffen worden. Auch die Kollektenhöhe

war höchst erfreulich. Aus dem Krippenspiel werden zukünftig wohl einige neue Konfiteamer erwachsen, die nach vielfältigem Engagement noch nicht die Nase von Kirche voll haben. Auf unserer Homepage sind weitere Bilder vom Krippenspiel zu finden, schaut doch mal unter www.kirche-friesischewehde.de/kirchengemeinde-neuenburg/wir-die-gemeinde.html.

Text u. Fotos: Brigitte Göde

Frühlingserwachen beim Kindertreff

Zeit für Ostern, Basteln und Zelten



Gottesdienst in „Grüner Oase“

Open Air mit Kreispfarrer Christian Scheuer

Am Sonntag, dem **29. Mai** um **18 Uhr** lädt die Kirchengemeinde Neuenburg ein, einen ganz besonderen Gottesdienst mit Kreispfarrer Christian Scheuer im Garten des Gemeindehauses, Graf-Anton-Günther-Straße 8, zu feiern. An einem milden Frühlingsabend den Tag ganz bewusst ausklingen lassen, der Schöpfung ein kleines bisschen näher sein und die besondere Atmosphäre der Gemeinschaft unter freiem Himmel spüren, darauf kann sich die Gemeinde freuen.

Wenn Geist und Seele gestärkt sind, soll nach dem Gottesdienst auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen, verbunden mit der Gelegenheit zum geselligen Beisammensein.

Sollte das Wetter nicht so mitspielen, findet die Veranstaltung im Gemeindehaus statt.

Die Oasengottesdienste haben bereits im vergangenen Jahr großen Anklang gefunden. Damit sie sich zu einer schönen Tradition entwickeln können, ist für den 14. August bereits der Nächste geplant.

Text u. Foto: AF

Der evangelische Kindertreff lädt auch in diesem Jahr alle Kinder im Alter zwischen 5 und 12 Jahren ein, bei den Aktivitäten der Gruppe mitzumachen. Die Gruppe trifft sich jeden ersten Mittwoch im Monat im Ev. Gemeindehaus Neuenburg in der Zeit von 15 bis 17 Uhr.

Am **2. März** möchte das Team mit den Kindern zu Ostern basteln.

Der **6. April** steht ganz im Zeichen des Frühlings, da lädt das Team zum Frühlingserwachen ein.

Beim Mittwoch im Mai, dem

4.5., stehen die Eltern im Vordergrund, es geht um den Muttertag und den Vatertag. Ganz wichtig für die Kinder ist dieser Termin auch deshalb, weil die Anmeldungen für das diesjährige Zelten verteilt werden.

Das Zelten findet von Freitag den **27. Mai** bis Samstag den **28. Mai** statt. Da die Sommerferien in diesem Jahr früh beginnen, findet auch das Zelten eher statt. Das Team mit Heike, Tanja, Stella und Ulrike freut sich auf viele Kinder.

Text u. Foto:

Ulrike Schröter-Wilkens



Gottesdienst mit den GoZet Singers

Gottesdienst am Sonntag Kantate, 24. April 2016 um 10.00 Uhr mit den GoZet Singers

In evangelischen Gottesdiensten gehört das gemeinsame Singen, der Gemeindegang unbedingt dazu. Durch das Singen loben und preisen wir Gott und bringen durch Musik auch unseren Glauben zum Ausdruck. Diejenigen, die regelmäßig und gerne singen, wissen, wie sehr das Singen befreit und ermutigen kann, ja einfach

Spaß macht. Im Psalter erklingt an mehreren Stellen die Aufforderung „Singt, preist, lobt den Herrn!“. So auch im Psalm 98,1, nach dem der Sonntag Kantate benannt ist: „Singt dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.“ Dies wollen wir gemeinsam tun, zusammen mit dem Gospelchor unter der Leitung von Christel Spitzer und laden sehr herzlich zum Gottesdienst am Sonntag Kantate, 24. April 2016 um 10.00 Uhr in der St. Martins Kirche ein. *SI*

Osternacht

Das Licht ist ein zentrales christliches Symbol. Nicht nur in der Advents- und Weihnachtszeit hat es eine große Bedeutung, sondern ganz besonders zu Ostern macht es uns deutlich, dass Jesus für uns das Licht des Lebens ist, das alle Welt erhellen soll. In der Osternacht um 5.30 Uhr gehören daher die Lichtfeier und die Weitergabe des Osterlichtes seit alters her zur

Feier mit dazu. Mit Erstrahlen des Lichtes erklingen auch die Freudengesänge, so dass alle darin einstimmen können: „Der Herr ist auferstanden, Halleluja. Er ist wahrhaftig auferstanden, Halleluja.“ **Herzliche Einladung zur Osternacht mit Tauf- und Abendmahlsfeier am 27. März 2016 um 5.30 Uhr in der St. Martins Kirche.**

SI

Osterfrühstück

Einladung zum Osterfrühstück

Der Tisch ist feierlich gedeckt: Bunte Ostereier, süßer Stuten und leuchtende Osterblumen auf den Tischen vermitteln ganz sinnlich und anschaulich die Freude über das Ostergeschehen.

Deshalb lädt die Kirchengemeinde die Besucher des Osternachtgottesdienstes, aber auch alle anderen ganz herzlich **im Anschluss an den Gottesdienst am Sonntag, den 27. März gegen ca. 07:00 Uhr zum Osterfrühstück** ins

Gemeindehaus am Corporalkamp ein.

Genießen Sie es, sich nach einem feierlichen Gottesdienst an einen festlich gedeckten Tisch zu setzen, sich zu stärken, sich zu unterhalten und vielleicht noch müde, aber in der Gemeinschaft den Ostermorgen zu begehen.

Herzliche

Einladung!

Um besser planen zu können, möchten wir Sie bitten, sich bitte bis Dienstag, den 22. März im Kirchenbüro anzumelden. Vielen Dank!

MT



Ostermontag Apfelweintorte

Ostermontag ist die Fastenzeit vorbei. 7 Wochen habe ich auf Unterschiedliches verzichtet. Ostermontag darf ich wieder schlemmen. Das mache ich nicht alleine, sondern mit Freunden. Dann essen wir zusammen Apfelweintorte, die ich bereits am Ostersonntag vorbereite.

Zutaten für 6 Personen

- 125 g Butter
- 125 g Zucker
- 1 Päckchen Vanillezucker

- 1 Ei
- 250 g Mehl
- ½ Päckchen Backpulver
- 750 ml Apfelwein (oder herber Cidre bzw. Apfelsaft)
- 2 Päckchen Vanille- oder Sahnepudding
- 200 g Zucker
- 1 Päckchen Vanillezucker, Zimt
- 9 Äpfel, geschält und in Würfel geschnitten
- 3 Becher süße Sahne,
- 2 Esslöffel Zucker

Zubereitung

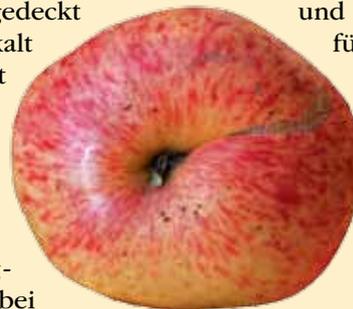
Mehl, Backpulver, Zucker, Vanillezucker, Ei und weiche Butter in eine Schüssel geben

und zunächst mit den Knethaken des Rührers, dann mit den Händen zu einem Teig verkneten. Teig abgedeckt für 30 Minuten kalt stellen. Teig mit wenig Mehl ausrollen und in eine am Boden mit Backpapier ausgelegte 26cm-Ø-Springform legen. Dabei einen etwa 4 cm hohen Rand formen.

Den Apfelwein mit dem Puddingpulver, Zucker, Vanillezucker und etwas Zimt aufkochen und heiß über die

Äpfel geben. Die Masse lauwarm werden lassen, dabei mehrmals durchrühren und in die Form füllen. Die Apfelweintorte bei 160 Grad Umluft etwa 55 Minuten lang backen. Über Nacht erkalten lassen, die geschlagene Sahne auf die Torte geben und Zimt darüberstreuen. Gut gekühlt servieren!

Markus Bechtold



Pfingstmontag

Familiengottesdienst am Pfingstmontag

Wenn man Christinnen und Christen fragt, was Pfingsten gefeiert wird, herrscht oft große Ratlosigkeit. Dabei ist Pfingsten neben Ostern und Weihnachten eines der ganz hohen Feste im Kirchenjahr. Pfingsten ist das Fest der Ausgießung des Heiligen Geistes. Was Pfingsten geschehen

ist und heute geschieht, das wollen das KiKi-Team und Pfarrer Michael Trippner mit Kindern, Eltern und Gemeindegliedern der Friesischen Wehde in einem Familiengottesdienst feiern. Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Pfingstmontag, den **16. Mai 2016 um 10 Uhr in der St. Martinskirche.**

MT

Watt de Lü seggt

*De Koh vergett faaken,
datt se ok maal 'n Kalv wäsen iss.*

Bäter 'n drögen Knuust - ass 'n leddige Fuust.



*Kinner un Kalver är Deel,
denn boolt se't Lief ok beel.*

*Wenn Göös Waater seht,
denn wüllt se supen.*

*Wer över 'n Hund kummt,
kummt ok över'n Steert.*



(Sowatt ward all langn wiederverteilt)

Hans Bitter

Offene Kirche - Ev. Luth. Kirchengemeinde Zetel

Schon seit 2007 hat die Zeteler St. Martins-Kirche ihre Türen zuverlässig geöffnet. Seit einigen Jahren darf sie sich ganz offiziell mit dem durch den Oberkirchenrat genehmigten Signet der offenen Kirche schmücken.

An fünf Tagen in der Woche findet hier jeder Besucher unabhängig vom Gottesdienst einen Raum der Begegnung mit Gott, einen Ort der Stille und alter Kunstschätze. Ermöglicht wird die Kirchenöffnung durch die ehrenamtliche Begleitung des Projektes durch ein Team von 24 Personen unter der Leitung von Dieter Maida.

Auch im Jahr 2016 ist dieses Team „Offene Kirche“ bestrebt, die St. Martins-Kirche verlässlich von April bis September geöffnet zu halten. Zur Vorbereitung treffen sich alle

Teammitglieder zu einer ersten Planungsbesprechung am **8. März 2016 um 19.00 Uhr im Martin - Luther - Haus.**

Da jede hilfreiche Hand zum Gelingen des Projektes beiträgt und die Anwesenheit in der Kirche auf noch mehr Schultern verteilt werden kann sind Gäste, weitere Helfer und an diesem Ehrenamt Interessierte ganz herzlich eingeladen und – auch ohne Anmeldung – herzlich willkommen.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen oder im Vorfeld schon etwas Näheres über das Projekt erfahren wollen, wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro unter der Telefonnummer 04453-2664 oder Dieter Maida unter 04453 – 1324. Hier erhalten sie alle notwendigen Informationen.

Dieter Maida



Gruppen und Kreise

Chöre:

im Gemeindehaus
jeden Montag (außer in den Ferien)
Kantorin Christel Spitzer,
Telefon: 0 44 56 / 94 87 50

Kinderchor für Kinder von fünf bis zehn Jahren von 16 bis 17 Uhr
Gospelchor
von 19 bis 20.30 Uhr

Posaunenchor:

im Gemeindehaus Neuenburg
jeden Montag 19.30 bis 21 Uhr
Posaunenchorleiter Michael Bork,
Telefon: 04 41 / 20 09 08 00
Edwin Leickel,
Telefon: 0 44 53 / 48 47 17

Guttempler Gemeinschaft:

im Gemeindehaus
jeden Montag um 20 Uhr
Andreas Hußmann,
Telefon 0 44 53 / 46 41

Treffpunkt für Trauernde:

im Gemeindehaus
jeden 2. Mittwoch im Monat um 16 Uhr
Kontakt: Irmgard Höfers,
Telefon: 0 44 53 / 48 66 60

Team Kinderkirche:

im Gemeindehaus jeweils von 10 bis 12 Uhr am 5. März, 2. April und 16. Mai (Familiengottesdienst Pfingstmontag in der St. M.-Kirche).
Kontakt: Michael Trippner,
Telefon: 0 44 53 / 93 84 40

Hospizdienst Friesische Wehde:

im Gemeindehaus
jeden 2. Mittwoch im Monat um 20 Uhr
Irmgard Höfers,
Telefon: 0 44 53 / 48 66 60

Ältere Generation:

im Gemeindehaus jeweils Mittwochs um 15 Uhr am:
16. März mit dem Thema: Weltgebetstag 2016 aus Kuba, 20. April und am 18. Mai Tagesfahrt mit Fischessen
Pastorin Sabine Indorf,
Telefon: 0 44 53 / 9 39 40 04
Annemarie Janssen,
Telefon: 0 44 53 / 13 02

Jugendgruppen: siehe Seite 9

Angebote für Frauen:
(gemeinsam mit Neuenburg)
Kontakt: siehe Neuenburg

Team „Offene Kirche“

St. Martins-Kirche:
Kontakt: Dieter Maida,
Telefon: 0 44 53 / 13 24

Gemeindekirchenratssitzungen:

im Gemeindehaus jeweils Dienstags um 19.30 Uhr am:
9. März, 12. April, 10. Mai

Gemeinsame Sitzung der

Fries. Wehde
15. März um 19.30 im Gemeindehaus Grabstede, Theilenmoorstr. 10.

Anmeldung der neuen KonfirmandInnen

Anmeldung für den neuen Konfirmandenjahrgang 2016-2018

Nach den Sommerferien beginnt der neue Konfirmandenjahrgang. Mädchen und Jungen, die dann die 7. Klasse besuchen bzw. 12 Jahre alt sind, können sich hierzu anmelden. Auch interessierte Jugendliche, die noch nicht

getauft sind, sind herzlich willkommen. Am **Dienstag, 24. Mai 2016 erfolgt von 16-19 Uhr im Gemeindehaus am Corporalskamp 2** die Anmeldung, zu der bitte die Geburtsurkunde, das Stamm- bzw. Familienbuch und die Taufurkunde mitzubringen sind. Die Jugendlichen kommen bitte in Begleitung ihrer Eltern bzw. eines Erziehungsberechtigten. *SI*

Vorankündigung

Jubiläumskonfirmation am 25. September 2016



Schon jetzt möchten wir den Termin für den diesjährigen Festgottesdienst mit Abendmahl anlässlich der Jubiläumskonfirmation bekannt geben: Am **Sonntag, 25. September 2016 um 10.00 Uhr** sind alle Jubilare herzlich eingeladen, mit der Gemeinde ihre Diamantene, Eiserne oder Gnadenkonfirmation zu feiern. Nach dem Festgottesdienst in der St. Martins Kirche mit Pastorin Sabine Indorf findet ein Mittagessen im Gemeindehaus am Corporalskamp statt. Eingeladen sind alle Konfirmanden der

Jahrgänge 1956, 1951 und 1946 oder früher, auch wenn sie in anderen Orten konfirmiert wurden, an denen keine Treffen stattfinden. Das Fest der Jubiläumskonfirmation endet nach dem Kaffeetrinken. Es wird genügend Zeit sein zum Austausch, zum Gespräch und geselligem Beisammensein. Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro und geben den Termin an ehemalige Mitkonfirmanden weiter. Gerne senden wir Ihnen dann eine Einladung zu. *SI*

Foto: SI

Freibadgottesdienst

Freibadgottesdienst mit Taufen und Tauferinnerung



Am letzten Sonntag vor Ferienbeginn feiern wir am 4. Sonntag nach Trinitatis, 19. Juni 2016 um 10.00 Uhr hoffentlich bei schönem

Wetter und sommerlichen Temperaturen einen Tauf- und Tauferinnerungsgottesdienst im Freibad am Driefeler Esch. Musikalisch wird dieser vom



Posaunenchor Zetel-Neuenburg begleitet. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der St. Martins Kirche statt. *SI*

Fotos: Hanna Nowack

Kita-Gottesdienst Termin



Mittwoch, 6. April 2016 um 11.15 Uhr Ostergottesdienst mit der Kita Regenbogenfisch *SI*



KIRCHE MIT KINDERN

Sa., 05. März, 10 - 12 Uhr

Sa., 02. April, 10 - 12 Uhr

Alle Termine jeweils im Gemeindehaus im Corporalskamp 2

Sa., 07. Mai, keine KiKi

dafür **Pfingstmontag,**

16. Mai, 10 Uhr

Familiengottesdienst in der St. Martinskirche

WIR SIND FÜR SIE DA

KIRCHENGEMEINDE BOCKHORN

● Kirchenbüro:

Hildegard Schmale
Nancy Fastnacht
Lauwstr. 5, 26345 Bockhorn
Di. - Do. 8 - 11 Uhr, Do. 14 - 17 Uhr
Telefon: 04453/7586
FAX: 04453/72016
E-Mail: Kirchenbuero.Bockhorn@Kirche-Oldenburg.de

● Pfarramt Nord

Pfarrstelle vakant; Vertretung durch:
Pastorin Katja Nolting-Möhlenbrock
Telefon: 0172 / 4172949
E-Mail: Katja-Nolting@T-Online.de

● Pfarramt Süd

Pastorin Heike-Regine Albrecht
Theilenmoorstr. 10,
26345 Bockhorn - Grabstede
Telefon: 04452/346
E-Mail: Heike-Regine.Albrecht@Kirche-Oldenburg.de

● Friedhofswesen

Frau Erika Welk
Di. 9 - 11 Uhr
Telefon: 04453/486750

● Friedhof

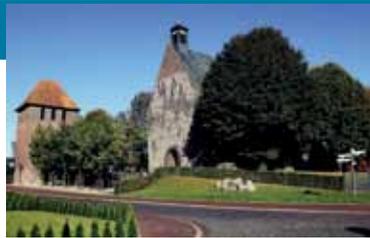
Herr Kai Sörensen
Telefon mobil: 0151/23362012

● Küster

Herr Christian Janßen
Telefon mobil: 0152/02799012

● Ev.-luth. Kindergarten

Frau Marina Schober
Lauwstr. 7, 26345 Bockhorn
Telefon: 04453/7515



● Gemeindegemeinderat

Vorsitzende:
Pastorin Heike-Regine Albrecht
Telefon: 04452/346
Stellvertreter:
Herr Stefan Brunken
Telefon: 04453/71863

Für alle Gemeinden

Kreisjugenddiakon

Herr Johannes Maczewski
Telefon: 04456 / 8995766
E-Mail: Johannes.Maczewski@ejo.de

Hospizdienst Friesische Wehde

Telefon: 04453 / 486660

Ev. öffentliche Bücherei Bockhorn

Lauwstr. 5, 26345 Bockhorn
Telefon: 04453/9797883
Öffnungszeiten:
Donnerstag 15 - 17 Uhr
(Außer in den Ferien)

St. Martins-Heim Zetel

des Diakonischen Werkes Zetel e.V.
Leiterin:
Frau Maria Bockhorst-Wimberg
Am Runden Moor 15
26340 Zetel
Telefon: 04453/93200

**Offene Sprechstunde der
Ev. Beratungsstelle für Ehe-,
Familien- und Lebensfragen**
donnerstags 16-17 Uhr
Gemeindehaus an der Schloßkirche
Schloßplatz 3, 26316 Varel

**Diakonisches Werk
Friesland - Wilhelmshaven**
www.Diakonie-Fri-Whv.de

Schuldnerberatung
Kirchenstr. 1, 26316 Varel
Telefon: 04451 / 5312

Wohnungslosenhilfe der Diakonie
Kirchenstr. 1, 26316 Varel
Telefon: 04451 / 83068

Möbeldienst der Diakonie
Gewerbstraße 7
26316 Varel / Langendam
Telefon: 04451 / 81580

Ev. Telefonseelsorge
Telefon: 0800 / 1110111
(kostenfrei)

**Ev. Familienbildungsstätte
Friesland-Wilhelmshaven**
Feldmark 56, 26389 Wilhelmshaven
Telefon: 04421 / 32016
E-Mail: Info@efb-friwhv.de

KIRCHENGEMEINDE NEUENBURG

● Kirchenbüro

Frau Waltraut Schwab
Graf-Anton-Günther-Straße 8
26340 Neuenburg
Di. - Fr. 9.30 - 12 Uhr
Telefon: 04452/918130
E-Mail: Kirchenbuero.Neuenburg@Kirche-Oldenburg.de

● Pfarramt Neuenburg

Pastorin Anja Scholz-Schäfer
zur Zeit in Elternzeit
Pastor Rüdiger Gehrman
Telefon: 0170/9070372
E-Mail: Ruediger.Gehrman@ewetel.net
Sprechzeiten: Do. 9.15 - 10.45 Uhr
Mitarbeiteraum des Gemeindehauses



● Gemeindegemeinderat

Vorsitzende:
Frau Elke Osterthun
Telefon: 04452/7135

KIRCHENGEMEINDE ZETEL

● Kirchenbüro

Frau Rita Reck
Corporalskamp 2, 26340 Zetel
Di. - Fr. 9 - 12 Uhr
Telefon: 04453/2664
FAX: 04453/6776
E-Mail: Kirchenbuero.Zetel@Kirche-Oldenburg.de

● Friedhofswesen

Frau Nina Brokmann (z.Zt. Mutterschutz)
Frau Erika Welk
Mo. 14 - 16 Uhr
Telefon: 04453/2033



● Gemeindegemeinderat

Vorsitzende:
Pastorin Sabine Indorf
Telefon: 04453/9394004
Stellvertreter:
Herr Detlef Kant
Telefon: 04453/489413

● Pfarramt Nord

Pastor Michael Trippner
Westerende 19a, 26340 Zetel
Telefon: 04453/938440
E-Mail: Michael.Trippner@web.de

● Pfarramt Süd

Pastorin Sabine Indorf
Corporalskamp 2, 26340 Zetel
Telefon: 04453/9394004
E-Mail: Sabine.Indorf@Kirche-Oldenburg.de

● Kindergarten Regenbogenfisch des Diakonischen Werkes Zetel e.V.

Frau Maren Strey
Bleichenweg 6 - 8, 26340 Zetel
Telefon: 04453/2750

**Gemeinsame Internetpräsenz: www.Kirche-FriesischeWehde.de
www.Kirche-Bockhorn.de www.Kirche-Neuenburg.de www.Kirche-Zetel.de**